

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
" Vierteljahr 4 „ 30 „ 5 „ 50 „
" einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 205.

Mittwoch den 25. Juli

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

350. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Ilka“ Doppler.
2. Adagio aus der „Sonate pathétique“ Beethoven.
3. Nordseebilder, Walzer Joh. Strauss.
4. Finale (II. Act) aus „Zampa“ Herold.
5. Ouverture zu „Si j'étais roi!“ Adam.
6. Liebeslied Henselt.
7. Aschenbrödel, Märchenbild Bendel.
8. Tenfelmarsch Suppé.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea-Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
As. &c.
Griechische
Capelle.
Narberg-
Festsichtl.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

351. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Abends 8 Uhr.

1. Vom Fels zum Meer, Marsch Liszt.
2. Ouverture zu „Athalia“ Mendelssohn.
3. Ständchen, Lied Schubert.
4. Schweizerhaus-Rendez-vous-Polka Fahrbach.
5. Einzug der Götter in Walhall aus dem
Musikdrama „Das Rheingold“ R. Wagner.
6. Ouverture zu „Mignon“ Thomas.
7. Marienklänge, Walzer Jos. Strauss.
8. Fantasie aus „Traviata“ Verdi.

Feuilleton.

Wiesbaden, 24. Juli. Einem ausführlicheren Berichte von Dr. med.
J. Staffel über die Wirksamkeit der seit 1. Juli v. J. unter dessen Leitung
hier bestehenden orthopädischen und heilgymnastischen Anstalt,
umfassend den Zeitraum vom 1. Juli 1882 bis 1. Juli 1883, entnehmen
wir folgende Daten. Die Anstalt wurde in dem gedachten Zeitraume in
Anspruch genommen von 108 Personen, davon waren 95 Inländer, 13 Aus-
länder (Russen 4, Amerikaner 2, Engländer 5, Franzosen 1, Holländer 1).
Einige dieser Personen wurden als Ganz- oder Halbpensionäre in der
Anstalt behandelt; weitaus die meisten besuchten die Anstalt als Externe
und zwar in der Regel — auf kürzere oder längere Zeit — täglich in den
angesetzten Kurstunden. Manche Patienten, namentlich solche mit Massage
zu behandelnden, mussten in ihrer Wohnung oder, da sie gleichzeitig die
hiesigen Thermalbäder benutzten, in den betr. Badhäusern behandelt werden.
In 86 Fällen war die Behandlung eine orthopädische, bezw. orthopädisch-
gymnastische, in den übrigen 22 Fällen wurde die eigentliche Heilgymnastik
und Massage in Anwendung gezogen. Das grösste Kontingent zu den ortho-
päischen Fällen stellten — wie dies in den orthopädischen Anstalten durch-
weg der Fall ist — die Rückgratverkrümmungen, von der einfachen
„schlechten Haltung“ bis zu den schwersten Gestaltfehlern. In geringerer
Anzahl kamen zur Behandlung der Schiefhals und die Verkrümmungen
der unteren Extremitäten. Die in Anwendung gezogenen orthopädischen
Mittel waren: die orthopädische Gymnastik (in den meisten Fällen, nament-
lich bei den Rückgratverkrümmungen, theils ausschliesslich, theils in Ver-
bindung mit anderen Faktoren), der Sehnenschnitt, einseitig erhöhte Sohle,
Trageapparate (orthopädische Kravatten und Korsets, Rückenmaschinen, Schienen
u. s. w.), Liegeapparate (einfache Lagerplatte, schiefe Ebene, Liegeapparate

mit Kopf-Extension, mit Zug- oder Druckpalotten, Schwebegurt zur Seiten-
lage u. s. w.), ferner mannigfache häusliche orthopädische Massregeln und
Veranstaltungen, wie Rückenlage (horizontal oder auf der schiefen Ebene),
Schulter-Schlingen im Bett, orthopädische Stühle, rationelles Schreibpult
u. s. w. — Die eigentliche Heilgymnastik und Massage fand Anwendung
gegen rheumatische und neuralgische Affectionen, chronische Gelenkschwel-
lungen und Kontraktionen, ferner gegen schlechte Blutcirculation, chronische
Verdauungsbeschwerden, schwache Brust u. dergl. — Die erzielten Resultate
waren im Ganzen recht günstige. Namentlich waren es die in verhältniss-
mässig grosser Zahl zur Behandlung gekommenen Fälle von leichter Rück-
gratverkrümmung, bei denen sich oft in kurzer Zeit (3—6 Monate) eine
vollständige oder nahezu vollständige Beseitigung des Fehlers erzielen liess.
Nicht minder erwiesen sich die Heilgymnastik und Massage in ihrer sach-
kundigen Anwendung bei den angeführten Leiden als höchst wirksame
Kurmittel.

— Von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preussen
ist dem Herrn L. D. Ben Soliman, Besitzer des Bazar oriental in der
alten Colonnade, das Prädicat eines Königlichen Hoflieferanten verliehen
worden.

Makart-Ausstellung in Frankfurt a. M. Gegenwärtig ist im Saalbau in Frank-
furt a. M. Makarts berühmtes Gemälde „Im Sommer“ ausgestellt. Wir wollen nicht ver-
fehlen, alle Kunstfreunde hierauf aufmerksam zu machen.

Tragisch. Das wirkliche Leben bietet oft „romantische Stoffe“, wie solche ein
dramatischer oder Romanschriftsteller auch mit grosser Anstrengung in seiner Phantasie
nicht immer ersinnen kann. Beweis dessen die folgende Geschichte, die in polnischen
Blättern mitgeteilt wird: Im Dorfe Czabarowka, Bezirk Husiatyn (Galizien), wurde beim
Graben eines Kellers im Garten eines Bauers die Leiche eines erwachsenen Mannes gefunden.
Die Leiche war mit dem Gesicht nach unten gekehrt. Man erinnerte sich nun, dass vor
zwei Jahren in demselben Dorfe ein Bauer, namens Stefan Myska, plötzlich auf unerklär-
liche Weise spurlos verschwunden ist. Es fiel sogleich der Verdacht auf den früheren
Besitzer des Gartens, in welchem die Leiche gefunden wurde; denn man erinnerte sich

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 24. Juli 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Werner, Hr. Kfm., Frankfurt. Lieber, Hr. Kfm., Hanau. Wollemaun, Fr. Rent., Braunschweig. Zapp, Fr. Rent., Elberfeld. Geerling, Hr. Kfm., Frankfurt. Thiel, Hr. Major, Rendsburg. Stürz, Hr. Kfm., Leipzig. Leyhausen, Hr. Kfm., Leipzig. Borchardt, Hr. Kfm., Berlin.

Allesaal: Kahlbau, Fr., Potsdam. Sello, Fr., Potsdam. Wilm, Fr. m. Tochter, Petersburg.

Bären: Waaren, Hr. Oberst, England.

Schwarzer Bock: Schucht, Hr. Apotheker, Saargemünd. Voigtländer, Hr. Verlagsbuchhändler, Creuznach. Rose, Hr. Dr. med. m. Fr., Herford. Goebel, Hr. Oberförster, Camenz.

Zwei Böcke: Neuhoft, Hr., Trier. Brandstedt, Fr. Dr., Warschau. Müller, Fr., Worms. Zucker, Fr. m. Tochter, Worms. Antoni, Hr. Kfm., Frankfurt. Schmitt, Hr., Frankfurt.

Goldener Brunnen: Platt, Fr. m. Kind, Juchenheim.

Cölnischer Hof: Evans, Hr. Kfm., Paris.

Hotel Daseh: Stemmitius, Hr. Lehrer, Apolda. Borchert, Hr. Dr. med., Coblenz.

Einhorn: Schneider, Hr. Bürgermeist., Diederheim. Ganse, Hr. Kfm., Frankfurt. Glaubitz, Hr., Düsseldorf. Schneider, Hr. Reallehrer, Hamburg. Vogt, Hr. Gutsbes., Holzhausen. Hamann, Hr. Kfm., Göppingen. Kurz, Hr. Kfm., Stuttgart. Kränzlein, Hr. Kfm. m. Er., Erlangen. Düll, Fr., Kitzingen. Fehrer, Hr. Zahnstr. m. Fr., Danzig. Gotthold, Hr. Kfm., Berlin. v. Franck, Hr., Copenhagen. Decker, Hr., Hannover.

Eisenbahn-Hotel: Rodkimsch, Hr. Redacteur, London. Kraemer, Hr. Gymn. Lehrer, Mainz. Rübbeck, Hr., Weimar. Habisreiter, Hr. Kfm., Stuttgart. Spahlinger, Hr., Genf. Müller, Hr., Genf. Kupferberg, Fr. m. Fam., Mainz. Gundelfinger, Hr. Kfm., Augsburg. Groenevelde, Hr. Rent. m. Fr., Utrecht.

Grüner Wald: Leidenbauer, Hr. Kfm., Nürnberg. Barthot, Hr. Kfm., Cassel. Löffler, Hr. Kfm., Erlangen. Meisenzahl, Hr. Kfm., Darmstadt. Haberschatz, Hr. Kfm., Mühlhausen. Loiset, Fr. Rent., Paris. Hildenbrand, Hr. Fabrikbes., Pirmasens. Winther, Hr. Kfm., Bensheim. van der Arend, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Rotterdam. Hessenbroch, Hr. Ingenieur m. Fam., Aachen. Loiset, Hr., Paris. Böversen, Hr., Cassel.

Hotel zum Hahn: Hofmann, Fr. m. Kind, Ranstadt. Bautil, Fr., Appenzell. Eubel, Hr. Rent. m. Fr., Hörde.

Vier Jahreszeiten: Thiem, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Pasewalk. Coblenz, Hr. m. Fr., Deutz. Schröder, Hr. m. Fr., Utrecht.

Kaiserbad: Schleicher, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fam., Düren.

Goldene Kette: Fried, Hr. Kfm. m. Fr., Klingenberg. Weber, Hr., Offenbach. Schreub, Fr., Frankfurt. Schreub, Fr., Ingelheim.

Goldenes Kreuz: Vollmar, Hr. Kfm., Biedenkopf. Jamin, Hr., Frankfurt.

Goldene Krone: Lorch, Fr., Dieburg. Noah, Hr. Kfm., Prenzlau. Gottschalk, Hr. Kfm., Prenzlau. Rosenbacher, Hr. Kfm., Winston. Bettmann, Hr. Kfm., Ebersbach.

Weisses Lamm: Erler, Hr., Weisskirchen. Kreidemeyer, Hr. Eisenb.-Assistent, Quedlinburg.

Weisse Lilien: Merrem, Hr. Gutsbes., Kirchhof.

Nassauer Hof: de Reuter, Hr., Moskau. Gyldenstolpe, Hr. Graf m. Bed., Schweden. Gyldenstolpe, Fr. Gräfin m. Bed., Schweden. Pferdenges, Hr., Liverpool. Rommehöller, Hr., Rotterdam. Gallewski, Hr. m. Fr., Breslau. Prince, Hr., Crosoford. Prince, Fr., Crosoford. Prince, 2 Fr., Crosoford. v. Trotta, Hr. Offizier, Berlin. v. Meyer, Fr. m. Sohn u. Bed., Petersburg.

Hotel du Nord: Köhler, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Altenburg. Düvall, Hr. m. Fr., Paris. Glass, Hr. Dr. m. Fr., Berlin. Pasteur, Hr., Rotterdam. Thies, Hr. Amtsrichter, Lülechow. Knipsel, Hr. Reg.-Assessor m. Fr., Arnberg. Ebner, Fr. Dr., Frankfurt. Knipsel, Hr. Landrentmeister, Posen. Knipsel, Reg.-Bauführer, Berlin.

Nonnenhof: Richter, Hr. Ingen., Coblenz. Kiss, Hr. Prof. Dr., Budapest. Fuchs, Hr. Kfm., Kaiserslautern. Wolf, Hr. Journalist, Peoria. Milner, Hr. Rent. m. Fr., Lichterfeld. Wonneberger, Hr. Kfm., Potsdam. Mathy, Hr. Gymnasiallehrer, Hersfeld. Leisinger, Hr., Cöln. Wirz, Hr., Cöln. Wiener, Hr. Referendar, Karlsruhe. Löffler, Hr. Kfm., O-Labstein. Stritter, Hr., Frankfurt.

Rhein-Hotel: van der Trenk, Hr. Dr. med., Winsthoten. Stingenberg-van der Trenk, Fr., Breda. Bähr, 2 Fr., Cöln. Guhm, Fr., Cöln. Gartenmann, Fr., Chicago. Serra, Hr. m. 3 Schwest., Brüssel. Seipp, Fr., Chicago. Boucheron, Hr. m. Fr., Paris. Juret, 2 Fr., Chaux de fonds. Rée, Hr. Kfm., Hamburg. Banks, Fr. m. Bed., London. Molineux, Fr., London. Nokes, Fr., London. Schlicker, Hr. Kfm., Essen.

Rose: Keibel, Hr. m. Fr., Heilbronn. Harvey, Hr. m. Fr., London. Pings, Hr. m. Fam., New-York. Nilson, Fr., San Francisco. Nilson, Fr., San Francisco. Linden, Hr., Coblenz.

Weisses Ross: Kelders, Hr. Bürgermeister, Ohligs. v. St. George, Fr., Leipzig.

Hotel Spelner: Risch, Hr. Fabrikbes., Toronto-Canada.

Spiegel: Ramsch, Fr. Zahnmeister, Potsdam.

Tannus-Hotel: Miethof, Fr. Stiftsdame, Hannover. Schuster, Fr. Stiftsdame, Hameln. Nöldeke, Hr. Post-Dir., Hameln. Nöldeke, Hr. Prorektor, Bieleburg. Butz, Hr. Dr. m. Schwester, Hagen. Wolters, Hr. Ober-Postdirector m. Fam., Braunschweig. Knies, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken. v. Korff, Hr. Offizier a. D., Berlin. Heintzmann, Hr. Lieut., Cöln. Freusberg, Hr. Lieut., Cöln. Conrad, Hr. Gutsbes. m. Fr., Lasterburg. Vogeler, Hr. Kfm. m. Tochter, Leipzig. Spiller, Hr. Hauptmann, London. Moeltzki, Hr. Dr. med., Düsseldorf. Wirths, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen. Wirths, Fr. Rent., Schwerte. Lekebusch, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen. Weber, Hr. Kfm., Cöln. Falkenthal, Hr. Kfm., Luckenwalde. Dorbont, Hr. Kfm., Holland. Van der Biesen, Hr. Kfm., Holland. Wildewonek, Hr. Kfm., Holland. Boling, Hr. Kfm., Holland. Gnex, Hr. Student, Paris. Vodoz, Hr. Student, Winterthur. Bube, Hr. Rent. m. Fam., Düsseldorf. Evers, Hr. Dr. m. Fr., Berlin. Mauve, Fr. Major, Düsseldorf. Brühl, Hr. Kfm., Elberfeld. Lang, Hr. Kfm., Markkirchen. Funk, Hr. Kfm., Cöln. Rademacher-Schirmer, Fr., Cöln. Heymann, Fr., Cöln. v. Truhart, Fr., Cöln. Müller, Hr., Cöln. Worms, Hr., Cöln. Wilhelm, Hr. Capellmeister, Cöln. Müller, Hr. m. Fr., Cöln. Schippanowsky, Hr. Dir., Cöln. Rosenfeld, Hr. Kfm., Cassel.

Hotel Vogel: Wentzler, Hr. Kfm., Landsruhe. Boyd, 2 Fr., Irland. Doolau, Hr., Irland. Vonnegut, Hr. Kfm., Indianapolis. Meschet, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Schaudelle, Hr., Berlin. Schomann, Fr., Crefeld. Versé, Fr., Crefeld.

Hotel Weiss: Beck, Hr. m. Fam., Altona. Berg, Fr., Altona. Fürstemen, Hr. Gerichtsassessor, Hanau. Schepanski, Hr. Bürgermeist., Lyk. Wendt, Hr. Kfm., Leipzig. Vooko, Hr. Kfm., Dresden.

In Privathäusern: Rolf, Hr. Kfm. m. Fam., Amerika. Villa Germania, van Steeckeren van Brandenburg, Hr. Baron m. Fam., Utrecht. Wilhelmstr. 38. Eppenstein, Hr. Kfm., Frankfurt. Taunusstr. 9. Flesch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Taunusstr. 9.

Armen-Augenheilstalt: Maurer, Marie, Niederseelbach. Klingelhöfer, Heinrich, Biebrich. Bionek, Anna, Elz. Kiärner, Lisette, Langschied. Klärner, Magdalene, Langschied. Pfeifer, Heinrich, Dammhof. Wiennau, Therese, Rüdesheim. Bernbach, Franz, Wirges. Preuss, Philipp, Oberzenheim. Hamo, Carl, Ungarn.

Tannus-Hotel, Rheinstrasse.

Table d'hôte 1 Uhr.

4323 Im Abonnement per Couvert 2 Mk.

Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche.

Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

weiter, dass dieser kurze Zeit vor dem Verschwinden des Stefan Myska von demselben seine Besitzung gekauft, den Kaufpreis nur zum Theil bezahlte, worauf dann Stefan Myska verschwand, während gleichzeitig der genannte Käufer den in seinem Garten gegrabenen Keller verschüttete. Dieser Mann wurde also verhaftet und nach kurzer Untersuchung auch überführt, dass er in der That der Mörder des Stefan Myska ist, dessen Leiche er in dem bewussten Keller vergraben hatte. Das Grauenhafte dieses Dorf-Dramas wird noch durch den folgenden Umstand erhöht: Der Mörder verheiratete seine Tochter mit dem Sohne des Ermordeten, trat ihm die von seinem unglücklichen Vater gekaufte Wirthschaft ab, und nun war es dieser Schwiegersohn, der in dem verschütteten Keller die Leiche seines Vaters fand.

Ein Bezirksvorstand in Verlegenheit. Die bosnische Landesregierung hat auf den Kopf des Räubers Milan Nikolic, der auch jenseits der Save ein gefürchtetes Andenken hinterlassen, den ungewöhnlichen Preis von 500 Dukaten gesetzt. Dass aber dieser Preis für die Habhaftwerdung eines so kühnen Wegelagerers nicht zu hoch ist, mag das folgende Stückchen beweisen. Am 3. Juli kehrte der Bezirksvorstand Herr Pleutaj mit zwei Lehrern und seinem Söhnchen von dem nächsten Dorfe, wo ihn Schulangelegenheiten beschäftigt hatten, heim und wurde unterwegs von Milan Nikolic angehalten. Dieser beehrte den Bezirksvorstand mit folgender Ansprache: „Du hast auf meinen Kopf einen Preis von fünf-hundert Dukaten ausgesetzt, da ich aber das Geld brauche, so habe ich mich entschlossen, mir diese 500 Dukaten zu verdienen und bin nun hier, um dieses Geld von Dir zu fordern. Du wirst den Platz nicht lebend verlassen, wenn Du Dich nicht mit diesem Preise loskaufst.“ Alle Bethuerungen des Bezirksvorstandes, dass die Preisausschreibung ja nicht von ihm ausgegangen sei, halfen nichts und nur mit Mühe gelang es, den Banditen unter Hinweis auf die materielle Unmöglichkeit, diese Summe aufzubringen, dazu zu vermögen, sich mit 500 fl. zu begnügen. Einige Zeilen setzten die Gattin des Bezirksvorstandes in Kenntniss, in welcher Gefahr sich ihr Gemahl befinde; die zu Tode erschrockene Frau hatte nun nichts Eiligeres zu thun, als die verlangten 500 fl. an den Räuber, bei welchem sich ihr Mann noch als Geisel befand, abzusenden. Nach Einhandlung des Lösegeldes entliess der Bandit grossmüthig seinen Gefangenen und gab ihm noch den Auftrag, den Gendarmen-Oberleutnant Sario herzlich zu grüssen und auch ihm ein recht baldiges Zusammentreffen in Aussicht zu stellen. Hajduk Milan hat durch diesen Streich seine persönliche Sicherheit gegen Verrath und Auslieferung wesentlich verstärkt, denn bei unserem Volke hebt ihn der Umstand, dass er sich mit dem geringeren Lösegeld begnügt und des Lebens seines Gefangenen schonte, sehr und gibt ihm einen romantischen Nimbus. Bald wird seine That im Liede verherrlicht werden und vielleicht bekommt Herr Pleutaj demnächst Gelegenheit, sein Abenteuer bei Guslaklängen aus dem Munde eines blinden Volksängers zu hören.

Badhaus zum „goldenen Brunnen“,

4229 31 Langgasse 31.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche. Besitzer: S. Ullmann.

Stiergefächte in Frankreich. Seit einigen Jahren schmuggeln sich in Südfrankreich die verbannten Stiergefächte wieder ein und werden die verfallenen Arenen in Toulouse, Narbonne, Nîmes, Béziers zu diesem Behufe neu aufgebaut. Während einiger Zeit hatte man sich noch damit begnügt, den Stier zu necken, und die Toreadors ihren Ruhm darin gesucht, sich ihren Verfolgungen durch flinke Sprünge zu entziehen; doch fehlte es bei diesen gewagten Spielen auch nicht an Unfällen, und noch vor Kurzem wurde der Tod eines solchen Waghalses aus Bordeaux gemeldet. In Béziers war man mit dieser französischen Art der Stiergefächte nicht mehr zufrieden, man wollte es den spanischen Nachbarn gleichthun und veranstaltete für letzten Sonntag eine Corrida de Toreros, von der man hoffte, sie sollte blutig ablaufen. Die Plätze waren vierzehn Tage im Voraus mit Beschlag belegt; ein reservirter Sitz kostete 25, ein erster 12, die zweiten und dritten Plätze 6 Francs. Die auserwählten Stiere waren aber mürrischer oder allzu sanfter Gemüthsart und statt sich in Zorn jagen zu lassen, drehten sie den Hialgos, die ihretwegen die Pyrenäen überschritten hatten, geringschätzig den Rücken. Nun wurde statt der gehörten Wiederkäuer das Publikum wild; es schrie und tobte wie wahnsinnig, um die Thiere doch noch zu reizen und als dies nicht gelang, schleuderte es Stöcke, Stühle, Bänke, Alles, was ihm unter die Hand kam, in die Arena hinunter. Dadurch fühlten sich jedoch die hitzigen Südländer noch nicht abgekühlt und um sich für ihre getäuschten Erwartungen zu rächen, stürzten sie auf die Strassen und die Plätze und zerschlugen alle Vorbereitungen zum Nationalfeste. Kein Wunder, dass die Regierung von allen Seiten dringend aufgefordert wird, keine Stiergefächte mehr zu erlauben, sondern das Umsichgreifen des spanischen Unfuges im mittäglichen Frankreich, welches die Grausamkeit und die Blutgier begünstigt, durch strenge Verbote zu verhindern.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
23. Juli 10 Uhr Abends	752.2	+ 14.5	85 %
24. " 8 " Morgens	749.7	+ 14.0	90 "
24. " 2 " Mittags	749.5	+ 17.5	74 "

23. Juli: Niedrigste Temperatur + 11.7, höchste + 21.0, mittlere + 17.0.
Allgemeines vom 24. Juli: Gestern Mittag bedeckt; still; gegen Abend Regen; Nachts anhaltender Regen, völlige Windstille; heute Morgen bedeckt, Regen, später aufgehellt, leichter Westwind.
Maier.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Philipp Ditt

Table d'hôte 1½ Uhr

à Convert 3 Mark.

4282

Hôtel du Parc.

Table d'hôte 1 Uhr.

4182

Electrische Bäder im Nassauer Hof

Electrische Arm-, Sitz- & Fussbäder 2 Mark.

Atteste im Salon dortselbst aufgelegt.

4226

Deutsche Weinstube

„Zum rothen Haus“

von **Jacob Ditt**, Kirchgasse 40.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Vorzügliche Weine.

4104

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

Table d'hôte 1 Uhr.

4292

Tannus-
strasse 3.

Hôtel Alleesaal, (der Trinkhalle gegenüber.)

Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr, pr. Couv. M. 2. — Pension. —
Anerkannt vorzügliche Weine.

Milchkur-Anstalt,

ärztlich empfohlen und controllirt durch Herrn Thier-
arzt **L. Cl. Michaelis**. Melkzeit von 6—8½ Uhr Morgens und
von 5—7 Uhr Nachmittags.

Verabreichung von **Dickmilch**.

Schöner Garten mit Terrassen & Hallen. — Kaffee, Chocolate, Feine
Backwaren. Flaschenbier bester Qualität. — 4241

Schirme kauft man am billigsten und besten aus erster Hand
in der Fabrik. Wir empfehlen als vortheilhafteste
Bezugsquelle die Deutsche Schirm-Manufactur (**F. de Fallois**, Hof-Lieferant)
Wiesbaden, Langgasse 20. Man achte auf diese Firma! genau. 4475

5 Lotterie von Baden-Baden 5 Classen, à Mark
2.10 incl. Reichs-
stempel. Gewinne: 60,000, 30,000, 15,000 &c. Alleinige Haupt-Collecte **F. de Fallois**, Wiesbaden, 20 Langgasse 20. II. Classe, Ziehung: 9. Aug. III. Cl.: 11. Sept.

Reise- & Gelegenheits-Geschenke.

Wiesbaden. **H. & R. Schellenberg** Frankfurt a. M.
6 Webergasse 6 68 Zeil 68

Niederlage der Württemberg. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: **Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe & Luxus-
gegenstände aller Art; schwer gearbeitete und extra
schwer versilberte Hotelgeräthschaften.**

Für die Güte sämtlicher versilberten Waaren wird Garantie geleistet.
Beste Britannia-, vernickelte und Cuivre-poli-Waaren.

Größtes Lager in deutschen, engl. und franz. Schmucksachen
in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Talmi, Jet &c. &c.
Reichste Auswahl in **böhm. Granaten in ächter Goldfassung, ächten
Corallen, ächten Silber- und mit 18 car. Gold belegten
Bijouterien** (sehr haltbar im Tragen).

Grosse Auswahl in **Renaissance-Schmucksachen**, in Brochen mit feinsten
Emailgemälden (echte Limoges), sowie in **Pariser Schmuckgegenstän-
den**. Schmucksachen mit feinsten Simili-Diamanten.

Fantasia-, Gebrauchs- & Luxus-Artikel in Bronze, Nickel, Porzellan &c.,
wie: Messer, Uhrenständer, Crayons, Feuerzeuge, Cigarretten Dosen, Refraichisseurs &c.
Majoliken, Französische und Italienische Terracotten. Meissner Porzellan-
Nippaschen.

Operngläser mit Etui von Mk. 6 an. — Lager sehr preiswürdiger Albums.
Stereoscopes. — Spazierstöcke in schönster Auswahl. 4203

Parsifal-Aufführungen in Bayreuth

finden noch statt am 24., 26., 28. und 30. Juli. Karten zu **M. 20** bei **Fr.
Feustel**, Bayreuth. Wohnungs-Comité im Bahnhofe. Nachtzüge
nach allen Richtungen. (H. 8677 a.) 4476

Im Saalbau

Frankfurt a. M.

Ausstellung von

**Hans Markart's Colossalgemälde
„Im Sommer“.**

Geöffnet täglich von 9—7 Uhr.

4478

Entrée 50 Pfg.

Jacob Zingel Wwe.

Königl. Hoflieferant.

Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse No. 2.

Grosses Magazin feiner

Leder-, Plüsch- & Bronze-Waaren

Kunstgewerbliche Gegenstände in

Cuivre poli & dunkler Kunstbronce

Cassettten, Albums, Rahmen &c. im Stile der Renaissance; englische & französische Jet-Sachen
Portefeuilles, Mappen, Taschen, Necessaire & Fächer in grösster Auswahl

Reise- & Toilette-Artikel, Parfumerien

Reich assortirtes Papierlager

Lithographie Monogramm-Prägung Visitenkarten

= Feste, billige Preise =

4274

English Warehouse Herren-Bazar Magasin anglais

Grosses Lager sämtlicher

4115

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden
Langgasse 31.

Rosenthal & David
Langgasse 31.

Reise- & Jagd-
Artikel.

Bade-Artikel.

Eine Parthie schwarze, schwedische **Handschuhe**
in 3, 4 und 6 Knöpfen, per Paar zu **1 Mark 35 Pf.**
empfiehlt

Gg. Schmitt, 51 Langgasse 51,
nahe dem Kranzplatz.

4392

Balcon- & Garten-Möbel

Neuheiten in grösster Auswahl zu billigen Preisen

bei **E. L. Specht & Cie.**

4313

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Restauration zum Weissen Lamm am Markt

von Louis Meinhardt.

Bairische u. Export-Biere.

Mittagstisch: **1,20 Mk.**

4279

im Abonnement: **1 Mk.**, von 12½—2 Uhr.

Reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Normal-Stiefel und Schuhe

System Professor Dr. G. Jäger

— Gesetzlich geschützt und patentirt —

sind von heute ab in allen Grössen auf Lager bei

Joseph Dichmann, Langgasse 10.

6 Spiegelgasse **Nic. Kirschhöfer**, Spiegelgasse 6,
4437 Hühneraugen-Operateur — Pédicure.

Atelier für künstliche Zähne, Behandlung von Zahnkrankheiten &c.

4242

H. Kimbel, Langgasse 19,

früher lange Jahre in dem Geschäft des Herrn Zahnarzt Cramer thätig.

Hôtel Schweizerhof, Neuhausen (Schweiz).
Beleuchtung des Rheinfalls
jeden Abend. 4452

Die Rheinhalle zu Rüdesheim am Rhein,

im altdeutschen Style neu erbaut, geschmackvoll eingerichtet, unmittelbar am Rhein vor dem Bahnhof reizend gelegen, gewährt Fremden, namentlich auch grösseren Gesellschaften den angenehmsten Aufenthalt. 4464

Für Kunstliebhaber

Das Kgl. Bayer. II. Armeecorps im Feldzuge 1870/71
17 Stück Originalölgemälde,

gemalt von dem berühmten Schlachtenmaler **Heinrich Lang**
(die einzigen vorhandenen Originale) sind zu verkaufen. Reflectanten wollen sich an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in München wenden. 4403 (H 81032)



13 Neugasse **Louis Zintgraff** Neugasse 13

**Eisenwaarenhandlung und
Magazin für Haus- & Küchengeräthschaften**
empfiehlt sein grossartiges Lager in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bei reeller Waare und äusserst billigen Preisen unter Garantie.

Besonders empfehle
Gartenmöbel, Blumentische, Eisschränke, Eismaschinen, Fliegenschirme, Rollschutzwände &c. &c.
Lieferung completer Küchen-Einrichtungen in beliebiger Auswahl. 4214

Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Cigarren, Cigaretten & Tabake
in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt 4286
Langgasse 45, **A. F. Knefel**, Langgasse 45.

Eduard Wagner,

Langgasse 9, zunächst der Post (Schützenhofstrasse)
(près de la poste).

Musikalien- & Pianofortelager. Magasin de musique.
Leihinstitut. Pianos à vendre et à louer.

Das Waarenlager des

„Pariser Modebazar“ (E. Aronstein)

Ludwigsstrasse No. 2 1/2 in Mainz.

Hüte, Hauben, Federn, Blumen, Bänder, Tülle, Spitzen, Sammt- und Seidenstoffe, Kragen, Manschetten, Handschuhe, Corsetten, Brautkränze Schleier etc. etc.

wird zu ausserordentlich billigen aber festen Taxpreisen ausverkauft. (D F 14209) 4471

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12
am K. Königl. Schlosse. 4322

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Bazar für Gelegenheitsgeschenke.

Specialität in Nürnberger Spielwaaren.

Grossartige Auswahl. — Streng billigster Verkauf.
Man bittet genau auf die Firma zu achten.

22 Medaillen.

Gebrüder Stollwerck, Köln.

23 Hofdiplome.

Chocoladen & Cacao's,

Zuckerwaaren- & Eisfabrik, Traganth-Waaren u. conservirte Früchte. Chines. Thee's, Japan. Waaren.
Mit Dampf- & Maschinen-Betrieb von 350 Pferdekraft, eigener Maschinen-Werkstätte, Buchdruckerei mit Stereotypie, Klempnerei, Gas-Anstalt &c. ist es das ausgedehnteste Etablissement der Branche im Deutschen Reiche. 4259

Krug's Hotel & Pension

zur Elisabethenruhe in Eisenach

im schönsten, waldreichsten Theile des Marienthals, vis-à-vis der Wartburg gelegen, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften unter Zusicherung guter Bedienung und angemessener Preise aufs beste. 4467

Wiesbaden.

Israelitisch Restaurant

4184

von

Leopold Kahn

empfiehlt seine ausgezeichnete Küche und reingehaltene Weine aufs Beste. Prompte und aufmerksame Bedienung.

Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part.

Kirchgasse 14, I. Etage,
vis-à-vis dem Nonnenhof.

Non plus ultra!

Dr. Gaffreyton's einzig unschädliches
Haircolor Restorative

gibt d. Haar die verlor. Naturfarbe zurück.
Preis pro Flacon 3 Mk. (auch Briefmarken in Zahlung genommen).

Depot: bei **Paul Fricke,**
Berlin, Krautstrasse 7. 4475



4404

English Articles.

Specialities of

gloves, cravates, umbrellas, sticks and
perfumeries english and french.

Mary Fick,
10 Taunus-Street 10. 4288

Education for Boys from 6 to 16.
Individual instruction. Modern languages receive special attention. Preparation for public schools. House comforts for boarders. Private lessons. Apply to **H. Kreis,** Bahnhofstrasse 5. 4216

Privat-Hotel

Villa Germania

Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 31.

Gr. u. kl. Familienwohnungen. Einzelne

Zimmer mit od. ohne Pension. Bade-

zimmer. Stallung. gr. Garten etc. 4360

A. Dautrelepont.

Villa Frorath

(Leberberg 7)

4425

Möblirte Wohnungen nach Pension, grosse Balkons, schattiger Garten, billige Preise.

Villa Sonnenbergerstr. 18

(Leberberg 8),

fein möblirte Zimmer mit und ohne Pension, grosser Garten, Balkon, Thermal- & künstliche Bäder, billige Preise. 4244

Möblirte Wohnung

oder einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten Taunusstrasse 9, rechts, II. Etage. 4477

Sommer-Pension auf Hof-Gelsberg
für Familien und Einzelne. 4333

Als Rhein-Erinnerung für Touristen

empfiehlt sich, vermöge ihrer rhein- und weinduftigen Gesänge vom **Niederwald, Assmannshausen und Rüdesheim**, die in unserem Verlage erschienene, von der Presse vorzüglich empfohlene Dichtung:

Rheinelse, ein Rhein- & Frühlings- Märchen in 10 Gesängen

von **Ferd. Mäurer.** Eleganter ausgestattet.
Buchhandlung von **Feller & Gecks**
in Wiesbaden,
Ecke der Lang- und Webergasse.

Gegründet 1846!

19 Preis-Medaillen!

Empfehlenswerth für jede Familie!

BOONEKAMP
of
MAAG-BITTER

bekannt unter der Devise:
Oecidit, qui non servat,
aus dem Erbsen- und Allergien-Brothier

H. UNDERBERG-ALBRECHT
am Rathhause
in Rheingebirg u. Niederh.

K. K. Hoflieferant.

Inhaber vieler Preis-Medaillen.

Ganz besonders wird darauf aufmerksam gemacht, dass es noch immer Geschäfte gibt, die sich nicht zu entwürdigenden glauben, durch den Verkauf von Falsificaten das Publikum zu täuschen. Daher:

Warnung vor Flaschen
ohne mein Siegel und ohne die Firma
H. Underberg-Albrecht.



Deutscher Blumengeist
von **F. WOLFF & SOHN**
in **KARLSRUHE, BADEN.**
Feinestes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengewürzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen besseren Parfümeriehandlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Familien-Pension

von **E. Weyers**

6 Wilhelmsplatz 6

gegenüber der engl. Kirche.

Elegant möblirte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten. Die Villa liegt in ruhiger Lage, mit schöner Aussicht auf den Taunus. Das Haus ist mit allem Comfort ausgestattet. 4165

Friedrichstr. 2, I. Etage,

nahe am Curpark,
herrschaftlich möbl. Familienwohnung
mit Pension zum 1. August zu vermieten.
4458 Bade-Einrichtung.

Nahe der Wilhelmstrasse

grosse Burgstrasse No. 4, III., zwei schöne möblirte Zimmer preiswerth sofort zu vermieten. 4394